

Datum: Samstag, 3. Dezember 2022

Datum	Ort	Anlass
03.12.2022	Festhalle, Kressbronn a. B.	Adventsfeier VdK – Ortsverband Kressbronn a. B.

Grußwort zur Adventsfeier

Liebe Frau Herrling,
liebe Mitglieder des VdK-Kressbronn,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

in jedem Jahr kommen die Mitglieder des VdK Kressbronn zu ihrer traditionellen Adventsfeier zusammen. Es ist die Zeit vor Weihnachten, die wir immer wieder zur Besinnung oder auch zur Gemeinschaft nutzen. Verantwortung und Miteinander sind die Grundlage für Gemeinschaft.

So freue ich mich, dass auch Sie der Einladung des VdK in jedem Jahr aufs Neue folgen und zusammenkommen, zusammenstehen und vor allem zusammenhalten. Sie leben Gemeinschaft, Verantwortung und Solidarität. In diesem Rahmen möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen liebe Mitglieder des VdK Kressbronn bedanken. Mein besonderer Dank gilt aber natürlich auch der Vorstandschaft des Ortsverbands unter dem Vorsitz von Liane Herrling. Es ist großartig, was Sie hier über das ganze Jahr leisten und auf die Beine stellen. Machen Sie bitte so weiter!

Soziale Verantwortung ist auch für die Gemeinde Kressbronn a. B. ein wichtiges Thema. Solidarität und Gemeinschaft kommen dabei in vielfältiger Weise zum Ausdruck. Gestatten Sie mir, ein paar wichtige sozialpolitische Errungenschaften der Gemeinde in diesem und den letzten Jahren aufzuzählen:

Uns als Gemeinde ist es wichtig, dass die Barrierefreiheit im Ort angegangen wird. Wir wollen möglichst barrierefreie Straßen und Wege sowie barrierefreie öffentliche Einrichtungen. Ich möchte, dass Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen in Kressbronn a. B. nicht nur willkommen sind, sondern sich auch willkommen fühlen. Absenkungen von Bordsteinen haben wir in den letzten Jahren an kritischen Stellen vorgenommen – das wollen wir auch weiter tun. Die Bushaltestelle am Rathaus ist vor wenigen Jahren barrierefrei umgebaut worden. Wir wollen auch künftig weitere Bushaltestellen umbauen. Die Lände hat einen Aufzug erhalten und das Naturstrandbad wurde barrierefrei umgebaut. Es ist nun auch möglich, dass Menschen mit Rollstühlen oder Rollatoren ins Wasser kommen. Wir weisen nach und nach zudem weitere Stellplätze in zentralen Lagen speziell für Menschen mit Behinderung aus. Auch hier gibt und gab es Nachholbedarf. Zur Barrierefreiheit insgesamt

haben wir eine Onlineumfrage durchgeführt. Wir wollen auch künftig mit Betroffenen ins Gespräch kommen. Wir wollen wissen, wo weiterer Handlungsbedarf in der Gemeinde besteht.

Besonders stolz bin ich darauf, dass wir auf meinen Antrag hin im Gemeinderat beschlossen haben, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche die sog. Grundsicherung beziehen, also auch z. B. Seniorinnen und Senioren mit sehr kleinen Renten, Vergünstigungen in den öffentlichen Einrichtungen Jugendmusikschule, Hallenbad und Naturstrandbad erhalten. Nutzen Sie diese Möglichkeit, falls Sie Grundsicherung beziehen, zeigen Sie Ihre amtliche Bescheinigung an der Kasse vor und profitieren Sie von dem gewährten Preisnachlass.

Wie sieht es eigentlich um die Wohnraumsituation aus? Klar ist, es fehlen Wohnungen in Kressbronn a. B. Sicher ist, es fehlen barrierefreie seniorengerechte Wohnungen. Ziel der Gemeinde ist es daher, im neuen Baugebiet Bachtobel zwischen der Friedrichshafener Straße und der Tettlinger Straße einen bunten Mix an Mietwohnungen anzubieten. Dazu sollen auch barrierefreie seniorengerechte Wohnungen gehören. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Liebenau sollen betreute Wohnungen neben dem bisherigen Pflegeheim St. Konrad entstehen. Das Projekt wird sich aber voraussichtlich in seiner Umsetzung wegen der hohen Baupreise um einige Jahre verzögern. Ebenfalls langfristig wäre es auch geplant, die bestehende Anlage im Kapellenhof zu erweitern. Die Gemeinde hat also den Bedarf an seniorengerechten Wohnungen gesehen und macht sich schrittweise an die Umsetzung. Alles auf einmal ist leider nicht möglich.

Mit Blick auf die Mobilität von Seniorinnen und Senioren bin ich für den Bürgerbus sehr dankbar. In den Jahren 2015 bzw. 2016 ist es uns gelungen, gemeinsam mit dem Verein und den vielen ehrenamtlichen Fahrern, eine Ergänzung für den öffentlichen Personennahverkehr zu schaffen. Hier gilt den vielen Ehrenamtlichen unter dem Vorsitz von Gerd Voss ein großer Dank. Und an Sie gerichtet: Nutzen Sie dieses großartige Angebot und fahren Sie mit dem Bürgerbus. Er ist wirklich eine Erleichterung. Die Gemeinde hat auch extra ein barrierefreies Fahrzeug angeschafft, sodass auch Rollstuhlfahrer befördert werden können.

Wie Sie sehen, haben wir in der Vergangenheit schon einiges zur Verbesserung des sozialen Miteinanders auf den Weg gebracht. Unsere Gemeinde zeigt Solidarität und Verantwortungsbewusstsein. Diesen Weg wollen wir weitergehen.

Ich bedanke mich ganz herzlich für die Einladung zur Adventsfeier, die in jedem Jahr immer wieder einen gelungenen Jahresabschluss des VdK bildet. Ich wünsche Ihnen nun eine gesegnete Vorweihnachtszeit, heute eine schöne Adventsfeier und friedliche Weihnachten im Kreise Ihrer Familien.

Herzlichen Dank.